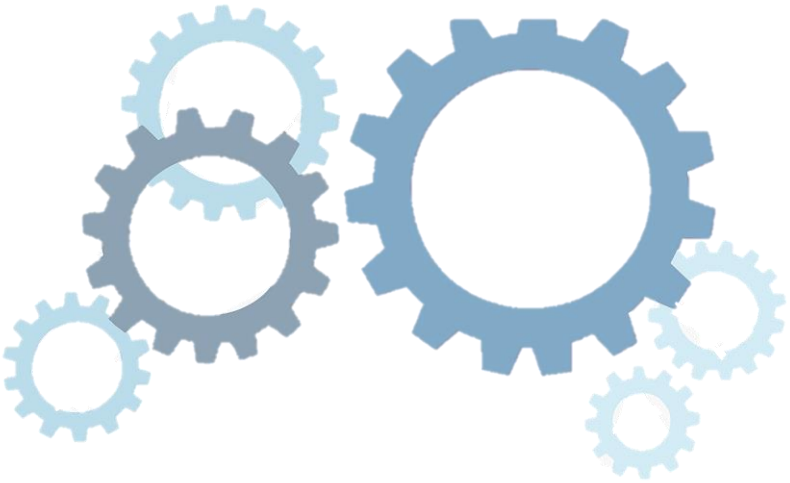
Lieferantenleitfaden zur Katalogerstellung im BMEcat-Format 1.2

Version 1.0 – Stand: 08.08.2025

HAMBURG WASSER



Änderungshistorie

Datum	**Änderung**
08.08.2025	Erstveröffentlichung, als Ersatz nach umfangreicher Überarbeitung des „Lieferantenleitfaden – Anforderungen an elektronische Kataloge im BMEcat-Format für HAMBURG WASSER“, V 3.0

Inhalt

1. Anforderungen an das Katalogformat 3
2. Empfehlungen für die Katalogerstellung 3
3. Prozessbeschreibung zur Katalogprüfung 4
4. BMECat Feld-Spezifikationen 4
   4.1. Bestell- und Mengeneinheiten / PUNITS 15
   4.2. Artikelbeschreibung 16
   4.3. HAMBRUG WASSER Materialnummer 16
   4.4. Bilder und Dokumente 16
   4.5. Gefahrstoffkennzeichnung 18
4.6. Keywords 19
4.7. Ansprechpartner 19

1. Anforderungen an das Katalogformat

Für die Einbindung elektronischer Lieferantenkataloge nutzt HAMBURG WASSER (HW) das SAP Business Network (Ariba). Die Bereitstellung der Katalogdaten erfolgt ausschließlich in elektronischer Form und kann in zwei Formaten erfolgen:

- als Excel-Datei (.xlsx) oder
- im standardisierten BMEcat-Format in Version 1.2.

Dieser Leitfaden konzentriert sich auf die Anforderungen an das BMEcat-Format.

Die Katalogdaten müssen in UTF-8 kodiert sein.
Die Verwendung sogenannter „Named Entities“
(z. B. &, <, >) ist nicht zulässig. Die Datenstruktur orientiert sich an der BMEcat-Spezifikation, wobei bestimmte Felder als Pflichtfelder definiert sind.

Die XML-Datei sollte wie folgt beginnen:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!DOCTYPE BMECAT SYSTEM "bmecat_new_catalog_1_2.dtd">
<BMECAT version="1.2">
<HEADER>
```

Die inhaltliche Kontrolle der Katalogdaten (z.B. hinsichtlich Produkten, Preisen, abgelaufener Preisgültigkeiten oder ähnlichem) obliegt dem Lieferanten. Mit der Bereitstellung des Kataloges auf dem Ariba Network bzw. der Übergabe des Kataloges an Ariba bestätigt der Lieferant, dass er diese Prüfung vorgenommen hat.

⚠️ **Gefahrstoffartikel:**
Es wird darauf hingewiesen, dass ohne Zustimmung durch den Auftraggeber keine Materialien in dem elektronischen Katalog aufgenommen werden dürfen, die nach der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) kennzeichnungspflichtig sind. Ausgenommen sind die konkret vertraglich vereinbarten Materialien. Diese Materialien sind mit Sicherheitsdatenblättern und einer Kennzeichnung im Katalog zu hinterlegen, siehe Abschnitt 4.5 Gefahrstoffkennzeichnung.

2. Empfehlungen für die Katalogerstellung

⚠️ **Achtung:** Falls mehrere Rahmenverträge für verschiedene Produktgruppen bestehen, erstellen Sie bitte je Rahmenvertrag einen einzelnen Katalog.

Die enthaltenen Artikel in dem Katalogsortiment sind entsprechend dem Rahmenvertrag vorzunehmen und soll entsprechend nur die vertraglich vereinbarten Artikel bzw. Sortimente beinhalten (keine Bereitstellung des gesamten Warensortiments).

Die Produktdaten sollen vollständig sein. Neben Muss-Feldern sind auch optionale Felder zu befüllen.

Insbesondere die Pflege von Merkmalen („FEATURE“) ist ausdrücklich erwünscht.
Darüber hinaus wird für jedes Produkt mind. 1 Artikelbild als „normal“ erwartet.

Vollständige Angaben in den Katalogen verbessern die Auffindbarkeit Ihrer Produkte.

Die Suche im Katalogsystem erfolgt über verschiedene Felder. Am relevantesten für die Auffindbarkeit der Artikel sind die folgenden Felder:

- DESCRIPTION_SHORT
- KEYWORDS

3. Prozessbeschreibung zur Katalogprüfung

Die Einreichung erfolgt über das SAP Business Network (Ariba). Nach dem Upload Ihrer Katalogdaten in das SAP Business Network (Ariba) durchläuft der Katalog zunächst eine technische Validierung. Dabei wird geprüft, ob die Datei formal korrekt aufgebaut ist, alle Pflichtfelder enthalten sind und die Daten-struktur den Anforderungen entspricht.

Sobald der Katalog fehlerfrei validiert wurde, wird der Katalog dem Einkauf von HAMBURG WASSER zur inhaltlichen Prüfung bereitgestellt. Dabei werden insbesondere die Preise, Artikelbeschreibungen, Sortiment/Warengruppen, kontrolliert.

Nach erfolgreicher Prüfung wird der Katalog aktiviert und steht allen berechtigten Mitarbeitenden von HAMBURG WASSER im System zur Verfügung.

4. BMECat Feld-Spezifikationen

Ein geringfügiges Customizing des Standard-BMECat-Formates ist notwendig, um den Anforderungen des verwendeten Warenwirtschaftssystems von HAMBURG WASSER gerecht zu werden. Es handelt sich hierbei um Feldlängenbegrenzungen, Formatvorgaben, Datentypvorgaben und um Definitionen von Mandatory-Feldern (Muss-Feldern).

In der nachfolgenden Tabelle sind die Strukturen gemäß BMEcat-Standard dargestellt. In der Spalte HW-spezifisch ist gekennzeichnet, wenn die Ausprägung eines Feldes als Muss- oder Optional für HW abweichend vom BME-cat-Standard gefordert ist.

Abweichende Datenformate sind in der Spalte Format in blauer Schrift gekennzeichnet.
Der Kommentar „Nicht unterstützt“ in den Anmerkungen bedeutet, dass in diesen Attributen gepflegte Daten nicht von unserem System verarbeitet werden können.

BMEcat-Feld					Format	Muss [M] /Optional [O]	HW spezi-fisch	Check	Anmerkung
BMEcat					STRING(7)	M		version="1.2"	Nur Version 1.2 erlaubt
HEADER						M			
	GENERATOR_INFO				STRING(250)	O			Nicht unterstützt
	CATALOG					M			
		LANGUAGE			LANG(3)	M		“de” oder “DEU”	
		CATALOG_ID			STRING(20)	M			
		CTALOG_VERSION			SRING(7)	M		.	Wird nicht verwendet, aber Muss-Feld
		CATALOG_NAME			STRING (100)	O			Vorgabe HW: Sortiment bzw. Produktgruppe gem. Rahmenvertrag

		DATETIME type="generation_date"			-	O			Erstellungsdatum des Katalogs
		TERRITORY			COUNTRIES (2)	O			
		CURRENCY			CURRENCIES (3)	O			Bei abweichenden Währungen einzelner Artikel ist die Angabe zusätzlich im Artikel erforderlich
		MIMEROOT			STRING (100)	O		Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
		PRICE_FLAG			STRING (50)	O			
	BUYER								
		BUYER_ID	type=buyer_specific		SRTING (50)	O		AN11203396572	Ariba Network ID (ANID) von HW
		BUYER_NAME			SRTING (50)	M		„Hamburg Wasser"	
		ADDRESS	type = buyer		SRTING (8)	O			Nicht unterstützt
	AGREEMENT					O			Nicht unterstützt

	SUPPLIER	SUPPLIER_ID	type=”buyer_specific”		STRING (50)	O	M	ANxxxxxxxxxx	Ariba Network ID des Lieferanten
		SUPPLIER_NAME			STRING (50)	M			Nicht unterstützt
		ADRRESS	type=supplier			O			Nicht unterstützt
T_NEW_CATALOG						M			Als Standard-Transaktion für die Datenbereitstellung wird T_NEW_CATALOG erwartet.
	FEATURE_SYSTEM					O			Nicht unterstützt / Klassifizierung nach eclass-8.0
	CLASSIFICATION _SYSTEM					O			Nicht unterstützt
	CATALOG_GROUP_SYSTEM					O			Nicht unterstützt
	ARTICLE						M		
		SUPPLIER_AID			STRING (35)	M			SAP: max. 35 Zeichen

		ARTICLE_DETAILS				M			
			DESCRIPTION_SHORT		STRING (80)	M			HW-Vorgabe: Eindeutige Bezeichnung in den ersten 40 Zeichen (wird im Backend angezeigt)
			DESCRIPTION_LONG		STRING (4000)	O	M		
			EAN		STRING (14)	O			Bitte eintragen, wenn verfügbar.
			SUPPLIER_ALT_AID		STRING (50)	O			Nicht unterstützt
			BUYER_AID	type="SAP_MATNR"	STRING (8)	O			HAMBURG WASSER-Materialnummer: Wenn Material-nummern im Vertrag genannt, Angabe zwingend erforderlich.
			MANUFACTURER_AID		STRING (50)				Hersteller-Artikelnummer
			MANUFACTURER_NAME		STRING (50)				Herstellername

			MANUFACTURER_TYPE_DESCR		STRING (50)				Nicht unterstützt
			ERP_GROUP_BUYER		STRING (50)				Nicht unterstützt
			DELIVERY_TIME		NUMBER(6)	O	M		Lieferzeit in Tagen
			SPECIAL_TREATMENT_CLASS	type=”GHS”	STRING (20)	O			Siehe Abschnitt 4.5
			KEYWORD		STRING(50)	O	M		Mehrfachangaben möglich
			REMARKS		STRING(50)	O			Nicht unterstützt
			SEGMENT		STRING(100)	O			Nicht unterstützt
			ARTICLE_ORDER		INTEGER	O			Nicht unterstützt
			ARTICLE_STATUS		BOOLEAN	O			Nicht unterstützt
		ARTICLE_FEATURE				O	M		
			REFERENCE_FEATURE_SYSTEM_NAME			O	M	Content = „eclass“	Klassifizierung nach ECl@ass 8.0
			REFERENCE_FEATURE_GROUP_ID			O	M		eclass ohne Bindestriche
			FEATURE			O			

				FNAME					
				VARIANTS					
				VARIANT*					
				FVALUE					
				VORDER					
				FUNIT					
				FORDER					
				FDESCR					
				FVALUE_DETAILS					
			ARTICLE_ORDER_DETAILS			M			
				ORDER_UNIT	PUNIT	M			
				CONTENT_UNIT	PUNIT	O			
				NO_CU_PER_OU	NUMBER	O			

				PRICE_QUANTITY	NUMBER	O			
				QUANTITY_MIN	INTEGER	O			
				QUANTITY_INTERVAL	INTEGER	O			
			ARTICLE_PRICE_DETAILS			M			
				DATETIME type=”valid_start_date”		O			Nicht unterstützt
				DATETIME type=”valid_end_date”		O			Nicht unterstützt
				DAILY_PRICE	BOOLEAN	O			Nicht unterstützt
				ARTICLE_PRICE		M		Price_type=net_customer	
				PRICE_AMOUNT		M			
				PRICE_CURRENCY		O			

				TAX	NUMBER	O			Nicht unterstützt
				PRICE_FACTOR	NUMBER(1)				
				LOWER_BOUND		O			
				TERRITORY		O			
		MIME_INFO							
			MIME						
				MIME_TYPE	STRING(30)	O	M		
				MIME_SOURCE	STRING(250)	O			
				MIME_DESCR	STRING(250)	O	M		
				MIME_ALT	STRING(50)	O			
				MIME_PURPOSE	STRING(20)	O	M	thumbnail, normal, detail, data_sheet	Bilder = thumbnail, normal, detail, PDF = data_sheet; Der Typ „thumbnail“ darf nicht ohne einen der Typen

									„normal“ oder „detail“ verwendet werden.
				MIME_ORDER	INTEGER	O			
		ARTICLE_REFERENCE				O			
		Attribut: type	type=“sparepart“ type=“similar” type=”followup” type=”mandatory” type=”select” type=”diff_orderunit” type= “accessories” type=”consists_of” type=”others”		STRING(20)				Folgende Types werden unterstüzt: type=”sparepart” type=”similar” type=”followup” type=”mandatory” type=”select” type= “accessories”
		USER_DEFINED_EXTENSIONS	EXTENSION	<KEY>hazardousmaterials</KEY> <VALUE>tr				<USER_DEFINED_EXTENSIONS> <EXTENSION> <KEY>hazardousmaterials</KEY> <VALUE>true</VALUE></EXTENSION>	Bei Gefahrstoffartikeln ist eine User-

				ue</VALUE>				</USER_DEFINED_EXTENSIONS>	Extension erforderlich
		Attribut: quantity			INTEGER	O			Nicht unterstützt
			ART_ID_TO		STRING(18)	M			Referenzartikel (z.B.: Ersatzteil) zu dem innerhalb des Katalogs verlinkt werden kann, (keine Verweise auf andere oder externe Kataloge)
			CATALOG_ID						Nicht unterstützt
			CATALOG_VERSION			O			Nicht unterstützt
	ARTICLE_TO_CATALOG_GROUP_MAP+					O			Nicht unterstützt

4.1. Bestell- und Mengeneinheiten / PUNITS

Die Mengeneinheiten, die in den Feldern mit der Formatangabe „PUNITS“ zu pflegen sind, richten sich an den UN-UoM aus. In unserem System können folgende Mengeneinheiten verarbeitet werden:

UN-UoM Code	Name (englisch)	Name (deutsch)
BG	BAG	Beutel
BJ	BUCKET	Eimer
BO	BOTTLE	Flasche
C62	UNIT	Stück
CA	CAN	Dose
CT	CARTON	Karton
EA	EACH	each
GRM	GRAM	Gramm
KGM	KILOGRAM	kg
KWH	KILOWATT HOUR	kW.h
LTR	LITER	L
MIN	MINUTES	min
MTK	SQUARE METER	m2
MTR	METER	m
PA	PACKET	Pack
PK	PACKAGE	Packung
PR	PAIR	Paar
RO	ROLL	Rolle
SA	SACK	Sack
SET	SET	Satz
BLA	SHEET	Blatt
TNE	METRIC TON	Tonne
TU	TUBE	Tube

Sollten Sie für die Katalogerstellung weitere Mengeneinheiten benötigt werden, wenden Sie sich bitte an uns.

4.2. Artikelbeschreibung

Die Artikelbeschreibung (DESCRIPTION_LONG) ist ein Pflichtfeld bei HAMBURG WASSER.

Der Langtext des Artikels dient zur eindeutigen Beschreibung des Artikels und stellt die Eigenschaften, die für die Kaufentscheidung notwendig sind, präzise dar. Übernehmen Sie die Beschreibung gerne aus Ihrem Webshop, falls vorhanden.

Um die Übersichtlichkeit und Lesbarkeit des Langtextes zu verbessern, sollten die Informationen sinnvoll strukturiert und mittels HTML-Zeilenumbruch („
“) gelayoutet werden.

In der Kurzbeschreibung (DESCRIPTION_LONG) werden technisch 80 Zeichen ermöglicht. In der internen Weiterverarbeitung werden ausschließlich die ersten 40 Zeichen angezeigt. Daher ist es erforderlich das ein Artikel bereits anhand der ersten 40 Zeichen eindeutig identifiziert werden kann.

4.3. HAMBRUG WASSER Materialnummer

Sofern mit dem Abschluss des Rahmenvertrag von HAMBURG WASSER eigene Materialnummern übermittelt wurden, sind diese zwingend in den Katalogen zu pflegen.
Die Materialnummer von HAMBURG WASSER sind 8-stellig.

Die Pflege der Materialnummer von HAMBURG WASSER erfolgt in den ARTICLE_DETAILS im Attribut <BUYER_AID> mit dem type = „SAP_MATNR“, wie in diesem Beispiel:

```
<ARTICLE mode="new">
  <SUPPLIER_AID>[illegible]</SUPPLIER_AID>
  <ARTICLE_DETAILS>
    <DESCRIPTION_SHORT>[illegible]</DESCRIPTION_SHORT>
    <DESCRIPTION_LONG>[illegible]
    <BUYER_AID type="SAP_MATNR">8110627</BUYER_AID>
```

4.4. Bilder und Dokumente

Jeder Artikel sollte über mindestens eine Abbildung verfügen, die den Artikel möglichst genau und ohne Zubehör darstellt. Ebenso können weitere Abbildungen ergänzt werden, die in der Detailansicht des Arti-kels dargestellt werden.

- Bilder können im Katalog statisch eingebunden werden. Alle Bilder und Anhänge werden per zip-Datei hochgeladen. Die Bilder müssen sich direkt im zip-Ordner befinden und dürfen nicht in ei-nem Unterordner liegen.
  Der ZIP-Order dar eine maximale Größe von 300 MB nicht überschreiten.
- Alternativ können Bilder dynamisch per URL eingebunden werden. Es muss direkt zum Bild ver-linkt werden.

💡 **Empfohlene Abmessungen für Produktbilder:**

- Thumbnail: 200 x 200 Pixel, max. 50 KB
- Detailed/Normal: 500 x 500 Pixel, max. 90 KB

Die Abbildungen müssen im Format JPEG, PNG oder GIF vorliegen und den „RGB“-Farbraum nutzen.

- Die Bild-Dateibezeichnung im Katalog muss dem Dateinamen im Anhang gleich sein (bitte Groß- und Kleinschreibung beachten, auch bei Dateiendungen!).
- Die Bild-Dateibezeichnung darf keine Leerzeichen, Sonderzeichen (auch kein ß) oder Umlaute (ä, ö, ü) beinhalten.

Um eine korrekte Darstellung der Artikelabbildungen zu ermöglichen, ist es notwendig, drei verschiedene Abbildungstypen (thumbnail, normal und detailed) einzupflegen. In allen drei Feldern geben Sie bitte die gleiche Bildversion an.

Weitere Informationen wie (Sicherheits-)Datenblätter, technische Zeichnungen, Handbücher zur Artikeln müssen als Anhänge referenziert werden.
Geben Sie immer in den MIME_DESCR eine eindeutige Bezeichnung an, da dieser Name im HW-Marktplatz zum Aufruf der Dokumente angezeigt wird.

Datenblätter können genau wie Bilddateien entweder statisch oder per URL eingebunden werden, wie in diesem Beispiel:

```
<MIME>
    <MIME_TYPE>url</MIME_TYPE>
    <MIME_SOURCE>https://produktdatenblatt.pdf</MIME_SOURCE>
    <MIME_DESCR>Sicherheitsdatenblatt</MIME_DESCR>
    <MIME_ALT>Sicherheitsdatenblatt</MIME_ALT>
    <MIME_PURPOSE>data_sheet</MIME_PURPOSE>
    <MIME_ORDER>4</MIME_ORDER>
</MIME>
```

⚠️ **Gefahrstoffe**: Bei Gefahrstoffen ist der Upload eines Sicherheitsdatenblattes zwingend erforderlich. Gemäß einer HAMBURG WASSER-internen Regelung dürfen Sicherheitsdatenblätter nicht älter als zwei Jahre sein. Sollten Sicherheitsdatenblätter älter sein, fügen Sie bitte eine schriftliche Bestätigung der Aktualität der Angaben hinzu.

4.5. Gefahrstoffkennzeichnung

Die Kennzeichnung von Gefahrstoffen erfolgt über die SPECIAL_TREATMENT_CLASS mit dem Typ GHS.

Geben Sie bitte die jeweils zutreffenden GHS-Kennzeichnungen an (Mehrfachnennung möglich:

ghs01	Explosives	
ghs02	Flammable	
ghs03	Inflammatory	
ghs04	Gases under pressure	
ghs05	Corrosive	

ghs06	Acute Toxicity	
ghs07	Irritant	
ghs08	Health Hazard	
ghs09	Environment Hazard	

Neben der SPECIAL_TREATMENT_CLASS ist bei Gefahrstoffen zusätzlich einmalig pro Artikel die Angabe der nachfolgenden User-Extension erforderlich:

```
<USER_DEFINED_EXTENSIONS>
        <EXTENSION>
                <KEY>hazardousmaterials</KEY>
                <VALUE>true</VALUE>
        </EXTENSION>
</USER_DEFINED_EXTENSIONS>
```

Bitte beachten Sie das bei Gefahrstoffen die Anlage eines Sicherheitsdatenblattes zwingend erforderlich ist, siehe Abschnitt 4.5 Gefahrstoffkennzeichnung

4.6. Keywords

Damit ihre Artikel in dem Katalogsystem von Hamburg Wasser gefunden werden können, ist die Pflege von Keywords (Schlagwörtern) wichtig.

Bitte hinterlegen Sie unbedingt alternative Suchbegriff und Synonyme oder andere kontextnahe Begriffe in den Keywords.

Das Attribut <KEYWORD> kann beliebig oft zu einem Artikel gepflegt werden:

```
<KEYWORD>DIN 7991</KEYWORD>
<KEYWORD>Innensechskant-Schrauben</KEYWORD>
<KEYWORD>Innensechskantschrauben</KEYWORD>
<KEYWORD>Senkschrauben m. Innensechskant</KEYWORD>
<KEYWORD>M12x30</KEYWORD>
```

Die maximale Länge für ein Keyword beträgt 50 Zeichen.

Falls Artikel nicht mehr lieferbar sind und Nachfolge-Artikel in den Katalog aufgenommen werden, pflegen Sie bitte die Vorgänger-Artikelnummer. als ein Keyword.

4.7. Ansprechpartner

Bei Rückfragen zu der Katalogerstellung im BMECat-Format und der Bereitstellung der Kataloge über das Business Netzwerk wenden Sie sich gerne an ariba.onboarding@hamburgwasser.de

Bei Fragen zu den Inhalten des Kataloges, beispielsweise enthaltenem Sortiment, Materialnummern o.Ä., wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Kontakt aus dem Einkauf von HAMBURG WASSER.